

Ziele und Methoden

Die Fortbildung richtet sich an bewegungserfahrene Menschen, die eine intensive Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten der Contactimprovisation anstreben. Sie soll jene ansprechen, die eine Praxis fortführen, wiederaufzunehmen und weiterzuentwickeln und damit ihr Leben und Arbeiten mit CI und dialogischer Körperarbeit bereichern möchten.

Die Wochenend-Workshops stellen verschiedene Inhalte und Prinzipien der CI und der dialogischen Körperarbeit ins Zentrum. Die wichtigsten Instrumente der von Patrick Collaud erarbeiteten dialogischen Körperarbeit werden fundiert bearbeitet. Zu jedem Workshop wird ein Script abgegeben. Die Arbeit in einer festen Gruppe geschieht in einer Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung, des Humors, der Freude und des Vertrauens. Die zugleich intensive und sensible Arbeit erweitert die individuelle Bewegungskompetenz und dient nicht zuletzt einer fließenden Kommunikation im Tanz.



Biographie

Patrick Collaud wurde als Bühnentänzer bei Regina Baumgart in Berlin ausgebildet. Später Ausbildung zum Psychomotorik-Therapeuten. Er blickt auf eine langjährige Arbeit als Tänzer, Choreograph und Tanzpädagoge zurück. Weiterbildungen in Feldenkrais, Yoga, Alexandertechnik, Body Mind Centering, Ballett, Contemporary Dance und Schauspiel. Er tanzt seit seiner frühen Jugend Contactimprovisation und unterrichtet die Form seit über 30 Jahren in verschiedenen Settings. Er ist Mitbegründer einer somatischen Praxis, der *Dialogischen Körperarbeit*, die auf seinen Erfahrungen mit der CI aufbaut.



Thema

Contactimprovisation und dialogische Körperarbeit

**Fortbildungszyklus
in 5 Einheiten
angeboten von Patrick Collaud**

von August 2026 bis Februar 2027



Thema

Die Contactimprovisation birgt durch ihren wahrnehmungszentrierten Zugang und gleichzeitig durch ihre hohe Vitalität ein grosses Potenzial für pädagogisch-therapeutische Anwendungen. Umgekehrt bereichern die durch die Körperarbeit gewonnenen Bewegungsqualitäten unsere tänzerische Ausdrucksweise in hohem Masse.

Patricks Arbeit zeichnet sich durch Dialog, tänzerische Herangehensweise, spielerische Improvisation, Forschung, Differenzierung, Kreativität, Atmosphäre und reflexive Tiefe aus. Diese feinsinnige Arbeit ist ein Pfad zur Selbstsorge, ein Beitrag zur Lebenskunst.

Die Kursblöcke im Überblick: Samstag/Sonntag 10-17 Uhr, jeweils 12 Stunden

22./23. August 2026

Die Kunst der Berührung

Wir ergründen wie sich eine haltgebende Berührung anfühlt. Wie gelangen wir zur Wechselseitigkeit und wie gestalten wir den Dialog mittels Berührung in der CI und der dialogischen Körperarbeit? Eine Schulung der taktilen Wahrnehmung, die den Boden bereitet für Sicherheit und Spontanität. In diesem ersten Workshop werden die wichtigsten Werkzeuge der dialogischen Körperarbeit vorgestellt.

17./18. Oktober 2026

Mit dem Zentrum, aus dem Zentrum

Sich aus dem Zentrum heraus bewegen und gleichzeitig aus dem Zentrum fallen, sodass physische Begegnungen und kreative Bewegungen möglich werden. Dadurch werden Kraft, Leichtigkeit und Fluss in der CI aufgebaut. Zusammen mit dem Tänzer und Feldenkrais-Lehrer Michel Casanovas.

28./29. November 2026

Faszien

Direkt unter unserer Haut beginnt die geheimnisvolle Welt der Faszien. Das Bindegewebe umhüllt Muskeln, Sehnen, Organe und bildet eine den ganzen Körper umfassende Architektur, wir sind gewissermassen ein Netz von Faszien. Die Beschäftigung mit diesem «faszinierenden» Körpergewebe kann für die CI sehr gewinnbringend sein, erlaubt es uns doch Festigkeit mit Mühelosigkeit und Elastizität zu verbinden.

16./17. Januar 2027

Schmerz und Bewegungsdialog

Wir wenden die Instrumente der dialogischen Körperarbeit im Umgang mit Schmerzen und Stress an. Ein Weg zu einem einfallsreichen, reflektierten, nachhaltigen und sinnhaften Umgang mit unseren Einschränkungen.

20./21. Februar 2027

Leichtigkeit und Fluss

Die erfahrenen Techniken und Arbeitsmittel bringen wir nun zum Schweben. Wir tauchen in die Tänze der Contactimprovisation ein, in Qualitäten der Versunkenheit, der dynamischen Bandbreite und des Fließens in der Leichtigkeit.

Kursort Bern im Studio Freiform im Progr (5 Gehminuten vom Hauptbahnhof)

Kosten CHF 970 bei einer Anmeldung bis zum 30. Juni 2026, danach CHF 1'080 inklusive

- 60 Kursstunden in 5 Workshop-Einheiten
- Kursmaterial (Scripts zu den einzelnen Workshop-Themen)
- bei Interesse ein individuelles Reflexionsgespräch (1h)
- 2 Kursbestätigungen 2026 und 2027 für EMR/Steuern/WB-Nachweis

Anmerkungen

- Nach der Anmeldung bekommst du ein Mail mit allen zusätzlichen Infos (Angaben zur Überweisung, Anmelde- und Abmeldebedingungen). Die Anmeldung wird verbindlich bei einer Anzahlung von CHF 250
- Bei geringfügigen Terminkollisionen etc. bitte Kontakt aufnehmen
- Für günstige Übernachtungsmöglichkeiten in Bern bitte anfragen.
- Anzahl Teilnehmende: minimal 10, maximal 15 Personen. Wird die Minimalanzahl nicht erreicht, behalte ich mir vor, die einzelnen Kurse öffentlich zu einem höheren Preis auszusprechen
- Unterrichtssprache ist D/F/E nach Bedarf
- Für Komplementärtherapeut:innen: Die Kurse werden vom EMR als Weiterbildung anerkannt

Information und Anmeldung

p.collaud@bluewin.ch
www.patrickcollaud.ch